

Unbezahlte Pflegearbeit: Ausgleich im Familienverband notwendig

Vorsorge. Knapp eine Million Menschen sind in Österreich direkt oder indirekt in die Pflege involviert. Michael Miskarik, Niederlassungsleiter der HDI LEBEN in Österreich, empfiehlt eine Absicherung im Familienverband.

Herr Miskarik, die Menschen in Österreich werden immer älter. Das Thema Pflege hängt seit vielen Jahren wie ein Damoklesschwert über uns. Was sind dabei die größten Herausforderungen und wie kann man ihnen begegnen?

Michael Miskarik: In Österreich sind rund 1,4 Millionen Menschen unmittelbar vom Thema Pflege betroffen. Dies geht aus einer Studie im Auftrag des Sozialministeriums hervor. Zweifelslos hat Österreich ein gutes System der Pflegevorsorge, dennoch sind mehr als 950.000 Erwachsene direkt oder indirekt in die Pflege und Betreuung einer bedürftigen Person involviert. Und auch hier sind es in erster Linie Ehefrauen, Mütter und Töchter, die die Hauptlast tragen. Sie übernehmen damit tagtäglich soziale Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft – meist unbezahlt. Viele müssen dafür sogar ihren Job aufgeben und verzichten damit nicht nur auf ein regelmäßiges Einkommen sondern auch auf Pensionsleistungen im Alter. Aber vielfach gibt es keine Alternative, denn externe Pflegekräfte sind teuer und für viele Familien nicht leistbar. Das staatliche Pflegegeld deckt oft nur einen kleinen Teil der tatsächlich anfallenden Kosten ab. Es besteht also dringender Handlungsbedarf – sowohl staatlich als auch privat. Der Fokus muss daher auf eine partnerschaftliche Absicherung im Familienverband gelegt werden.

Wie könnte eine tragfähige Absicherung im Familienverband aussehen?

Hier müssen wir die unterschiedlichen Absiche-

rungebenen betrachten: Zum einen ist es wichtig, dass jene Person, welche die unbezahlte Arbeit übernimmt, dafür auch einen langfristigen finanziellen Ausgleich erhält.

Diese Form der ZEITWERTSicherung könnte zum Beispiel über ein Pensions-splitting oder eine private Altersvorsorge erfolgen. Darüber hinaus kommen auf die Pflegeperson aufgrund der

besonderen Rahmenbedingungen mitunter extreme Belastungen zu – sowohl körperlich als auch psychisch. Burn-out, aber auch Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates können Folgeerscheinungen sein. Selbst dann, wenn die zu versichernde Person keiner bezahlten Tätigkeit nachgeht, ist eine effektive ARBEITSWERTSicherung sinnvoll. Dafür eignen sich Berufs-

oder Erwerbsunfähigkeitsversicherungen, welche auch das Berufsbild der Hausfrau abdecken. Natürlich kann auch jeder für den Pflegefall selbst vorsorgen. Am Markt gibt es dafür interessante Gesamtlösungen, die attraktive Absicherungsmöglichkeiten bieten.

Wie könnte eine derartige All-in-One-Absicherungslösung aussehen?

Die Lebensversicherungen von HDI LEBEN, TwoTrust Selekt und TwoTrust Vario, können zum Beispiel um wertvolle Absicherungs-Bausteine zur ARBEITSWERTSicherung für Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit ergänzt werden. Mit dem Baustein „Extra“ sichern sich unsere Kunden eine erhöhte Altersrente zur Pflegevorsorge im Pensions-



Es sind in erster Linie Ehefrauen, Mütter und Töchter, die die Hauptlast der Pflege tragen



Michael Miskarik,
Niederlassungsleiter HDI LEBEN

alter. Diese Absicherung deckt auch Demenz ab.

Das heißt, man erhält mit einem einzigen Vertrag eine umfassende Absicherung?

Ja, so ist es. HDI LEBEN bietet in einem einzigen Vertrag optimalen Schutz sowie ein umfassendes Vorsorgepaket für alle Lebenslagen. Bei Bedarf können auch Familienangehörige mit abgesichert werden. Ein Vorteil im Vergleich zur reinen Pflegeversicherung ist, dass Kunden unabhängig vom Eintritt der Pflegebedürftigkeit, Anspruch auf Leistung einer lebenslangen Altersrente haben. Grundsätzlich ist es wichtig, vorab gemeinsam mit einem vertrauensvollen Vorsorgeberater seinen persönlichen Absicherungsbedarf zu ermitteln. Denn jeder Familienverband hat andere Bedürfnisse sowie Zielsetzungen und benötigt somit eine individuelle, passgenaue Lösung.

Orientierung finden Interessierte unter:
www.hdi-leben.at/beratersuche

Im nächsten Kurier-Schwerpunktthema am 7. Dezember geht es um LEBENSWERTE Weihnachtsgeschenke.

479 Jahre LEBENSWERT

Versichern Sie, was sich im Leben lohnt.

facebook.com/HDI.Lebenswert | www.hdi-leben.at

HDI

HDI LEBEN
macht das Leben lebenswert